Presseinformation

6. M rz 2007

„die umweltberatung“ informiert über Kraftreiniger und Öltücher

Viele Produkte belasten Augen oder Atmungsorgane

Um Umwelt und Konsumenten vor unnötiger Chemikalienbelastung zu schützen, haben die NÖ Arbeiterkammer und „die umweltberatung“ verschiedenste Kraftreiniger, Glasreiniger und geölte Einwegtücher untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass mehr als die Hälfte der 57 erhobenen Produkte schädlich für Augen oder Atmungsorgane sind. Zusätzlich sind die meisten dieser Reiniger so genannte Sprühprodukte, wodurch die Chemikalien nur zu einem Teil auf die verschmutzte Oberfläche gelangen, der Rest verteilt sich in der Atemluft. Als umweltfreundliche Alternativen empfehlen die NÖ Arbeiterkammer und „die umweltberatung“ billigere Mirkofasertücher bzw. Allzweckreiniger.

Die neuesten Ergebnisse dieser aktuellen Auswertungen, eine Übersicht der geprüften Produktgruppen sowie empfehlenswerte Reinigungsmittel gibt es auf http://noe.arbeiterkammer.at oder www.umweltberatung.at. Außerdem erfährt man dort im Detail, wie aus einer Vielzahl an Möglichkeiten die umweltschonendste und vor allem die Gesundheit am wenigsten belastende Methode zur Reinigung zu finden ist. So kann beispielsweise das alte Hausmittel Essig viele teure Spezialreiniger ersetzen.

Die „umweltberatung“ Niederösterreich und die NÖ Arbeiterkammer haben letztes Jahr das gemeinsame Projekt „Weg damit – das unnötige Produkt des Monats“ gestartet. Dabei wird noch bis Juni jeden Monat das „unnötige Produkt des Monats“ vorgestellt. Im Dezember waren das Lufterfrischer und Duftverbesserer, im Jänner Waschmittel und im Februar Reinigungsmittel für Bad und WC.

Nähere Informationen: NÖ Arbeiterkammer, Helmut Bohacek, Telefon 057171/1631, oder „die umweltberatung“, Christian Mokricky, Telefon 0676/83 68 85 84.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at